

**Protokoll der
Mitgliederversammlung des
Zuchtbezirks Schleswig-Holstein und Hamburg des
Verbandes der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e. V.
am 11. November 2011
in Neumünster, Holstenhallenrestaurant**

Die Zuchtbezirksvorsitzende, Barbara Julius, eröffnet um 19.10 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und insbesondere den Geschäftsführer und Zuchtleiter des VZAP, Herrn v. Kleist, stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist und fragt, ob es Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt. Das ist nicht der Fall.

Zu TOP 1 Beschluss der Tagesordnung

Sodann stellt Frau Julius die Tagesordnung zur Abstimmung, die einstimmig angenommen und wie folgt festgestellt wird:

Tagesordnung:

TOP 1	Beschluss der Tagesordnung
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Zuchtbezirksversammlung vom 19. November 2010
TOP 3	Bericht der Zuchtbezirksvorsitzenden über die Aktivitäten des Zuchtbezirkes Schleswig-Holstein/Hamburg im Jahr 2011
TOP 4	Aussprache
TOP 5	Bericht der Kassenwartin
TOP 6	Bericht der Kassenprüfer
TOP 7	Entlastung des Zuchtbezirksvorstandes
TOP 8	Unser Geschäftsführer und Zuchtleiter, Herr Diether von Kleist, berichtet über aktuelle Entwicklungen in unserem Verband
TOP 9	Aussprache
TOP 10	Wahlen
	1. Wahl der/des Zuchtbezirksvorsitzenden
	2. Wahl der/des stellvertretenden Zuchtbezirksvorsitzenden
	3. Wahl der/des Kassenwartin/es
	4. Wahl 2 KassenprüferInnen für das Geschäftsjahr 2012
TOP 11	Vorstellung, Diskussion und Genehmigung eines Haushaltsplanes für das Jahr 2012
TOP 12	Verschiedenes

Hermann Marsian wird zum Protokollführer ernannt.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der

Zuchtbezirksversammlung vom
19. November 2010

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Stattdessen wird es herübergereicht und Frau Julius weist auf die Veröffentlichung in www.vzap-nord.de hin. Sodann stellt Frau Julius das Protokoll zur Abstimmung. Es wird einstimmig genehmigt

Zu TOP 3 Bericht der Zuchtbezirksvorsitzenden über die Aktivitäten des Zuchtbezirkes Schleswig-Holstein/Hamburg im Jahr 2011

Vorab gedenkt Frau Julius des verstorbenen Vereinsmitglieds, Herrn Görrisen, der seit 1980 dem Verband als Mitglied angehörte. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen.

Frau Julius berichtet über die Aktivitäten 2011:

- 1. Mai-Ritt auf dem Gestüt Osterbyholz; Dank an Frau Petrikat. Es nahmen 13 Reiter teil.
- 7. Mai Tag der offenen Tür bei Camelot Arabians. Das war eine schöne Veranstaltung und Frau Julius dankt Frau Knaack-Lindemann
- 18./19. Juni Turnier/Beständeschau auf dem Götzberg. Frau Julius beklagt das geringe Zuschauerinteresse.
- 1. Oktober Tag der offenen Tür bei Frau von Kameke in Friedensthal. Frau Julius gratuliert noch einmal zum Nationalen Meistertitel der Stute Mar Hiba von NK Hafid Jamil aus der Mar Halla.
- 8./9.10. Wochenende mit Ausritt in Ludwigsburg bei Kurt-Jürgen Carl. Leider geringe Beteiligung.

Frau Julius bedankt sich bei den vielen Helfern, die ihr während ihrer ersten Amtszeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Sie fordert die Anwesenden auf, sich an den Aktivitäten des Zuchtbezirks vermehrt zu beteiligen.

Zu TOP 4: Aussprache

Frau von Kameke schlägt vor, dass der Zuchtbezirk Gestütsreisen organisiert, wie es die Niedersachsen bereits erfolgreich vormacht. Frau Julius sagt zu, sich damit zu beschäftigen.

Zu TOP 5 Bericht der Kassenwartin

Frau Petrikat verliest ihren Kassenbericht. Bei einem Anfangsbestand am 30. Oktober 2010 von € 2.354,87 Einnahmen von €3.160,50 und Ausgaben von €1.888,618 ergibt sich zum 11. 11. 2011 ein Bestand von €1.626,76. Frau Petrikat weist auf eine offene, strittige Rechnung über EUR 968,00 hin.

Zu TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Herr Marsian berichtet von der vor der Versammlung gemeinsam mit Herrn Heiss als weiterem Kassenprüfer, der noch vor Beginn die Versammlung aus terminlichen Gründen verlassen musste, und Frau Petrikat stattgefundenen Prüfung. Er weist auf einen fehlenden Ausgabebeleg und ebenfalls auf die offene und strittige Eingangsrechnung hin. Ansonsten ist die Prüfung mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen worden.

Zu TOP 7 Entlastung des Zuchtbezirksvorstandes

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Finanzen des Vereins gewissenhaft geführt wurden. Sie sprechen dafür der Kassenführerin und dem Vorstand im Namen des Vereins ihren Dank aus. Die Kassenprüfer beantragen, der Kassenprüferin und dem Vorstand des Zuchtbezirks für den genannten Zeitraum Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Zu TOP 8 und 9 Unser Geschäftsführer und Zuchtleiter, Herr Diether von Kleist, berichtet über aktuelle Entwicklungen in unserem Verband

Herr von Kleist führt aus:

Die vor wenigen Wochen stattgefundene Hengstschau und Körung in Luhmühlen war gelungen. Es waren wenige Hengste gemeldet. Die Qualität der Hengste war überwiegend unbefriedigend.

Die Nachkörung findet vom 9. Bis 11. 3. 2012 in Kreuth statt.

Ein neues Verbandsorgan befindet sich mit dem Araber Spiegel in Vorbereitung. Zurzeit sind noch rechtliche Hürden (Datenschutz) zu überwinden. Herr von Kleist ist optimistisch, dass bis zur VZAP-Mitgliederversammlung im April 2012 noch 2 bis 3 Ausgaben erscheinen werden.

Herr v. Kleist referiert über die neue Gebührensatzung, die einmal aus Gründen des neuen Verwaltungs- und Zuchtbuchprogramms notwendig war, die aber auch schlankere Verwaltungsabläufe und somit Kosteneinsparungen erwarten lässt. Es gibt zukünftig eine Eintrittsgebühr und keinen Freundesbeitrag mehr.

Er weist auf die neuen Regelungen zu den Deckscheinen hin, die an Züchter mit aktiven Stuten zusammen mit der Jahresrechnung verschickt werden.

Herr v. Kleist weist noch einmal auf die unbedingt einzuhaltenden Fristen für die Bestands- bzw. Änderungsmitteilungen bis zum 1. Dezember hin. Andernfalls werden die Stuten berechnet.

Außerdem können Verkaufspferde inzwischen leichter auf der Internetseite des VZAP eingestellt werden. Sie werden nach 6 Monaten wieder gelöscht. Das Verfahren kann auf der Internetseite nachgelesen werden.

In der anschließenden Aussprache wird nach möglichen Strukturreformen im VZAP und nach der Bestandsentwicklung gefragt. Herr v. Kleist geht von einer Stagnation und weniger AV-Fohlen aus. Die Gründe für die geringe Zahl der Hengste sind laut Herrn v. Kleist nicht eindeutig. Inwiefern auf dem Frühjahrstermin in Kreuth süddeutsche Züchter die zentrale Veranstaltung in Luhmühlen zu unterlaufen versuchen werden, bleibt abzuwarten.

Es werden vom VZAP zur Zeit Überlegungen angestellt, mit dem ZSAA gemeinsame Leistungsprüfungen abzuhalten. Es muss ein in Deutschland zentraler Körplatz gefunden werden, um den Widerstand der süddeutschen Züchter zu begegnen. Der ist bisher nicht gefunden.

Darmstadt und Alsfeld scheinen nicht geeignet.

Man ist sich einig, dass es wenig Sinn macht, wenn jeder Zuchtbezirk jährlich und alleine Zuchtstuten- und/oder Prämienschauen abhält. Man sollte mit benachbarten Zuchtbezirken kooperieren, wozu Frau Julius gebeten wird, Gespräche aufzunehmen.

Zu TOP 10 Wahlen

1. Wahl der/des Zuchtbezirkvorsitzenden

Herr von Kleist übernimmt die Wahlleitung. Es werden 18 Mitglieder gezählt, von denen 17 stimmberechtigt sind. Ein minderjähriges Mitglied ist leider nicht stimmberechtigt.

Für die Wahl kandidiert Frau Barbara Julius. Eine geheime Wahl wird auf Nachfrage nicht gewünscht. Frau Julius wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

2. Wahl der/des stellvertretenden Zuchtbezirkvorsitzenden

Herr Franke kandidiert nicht erneut. Vorgeschlagen werden Frau Ashrafian und Frau v. Kameke.

Frau Ashrafian zieht zugunsten von Frau v. Kameke ihre Bewerbung zurück. Frau v. Kameke wird durch Handzeichen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

3. Wahl der/des Kassenwartin/es

Frau Petrikat kandidiert nicht erneut. Frau Ashrafian wird vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

4. Wahl 2 KassenprüferInnen für das Geschäftsjahr 2012

Es werden Herr Marsian und Frau Knaack-Lindemann und als Stellvertreterin Frau Makolla vorgeschlagen. Die Genannten werden durch Handaufheben einstimmig gewählt.

Zu TOP 11 Vorstellung, Diskussion und Genehmigung eines Haushaltsplanes 2010

Frau Julius stellt den Haushaltsplan 2011 vor. Größter Ausgabeposten ist die Hanseperd 2012. Bei einem Anfangsbestand von €1.626,76, geplanten Einnahmen von €2.350,00 und geplanten Ausgaben von €3.409,00 ergäbe sich ein geplanter Endbestand von €566,88.

Herr Marsian und andere Mitglieder geben zu bedenken, dass

- ein geplanter Einnahmeüberschuss aus einer Prämienschau von €1.000,00 unwahrscheinlich ist und ohnehin fraglich ist, ob eine Prämienschau überhaupt stattfinden wird.
- der Plan nicht die wahrscheinliche Zahlung von mindestens €500,00 aus der offenen Rechnung aus dem Jahr 2011 (siehe Kassenbericht) berücksichtigt.

Nach Diskussion wird ein Spendenaufruf an die Versammlung gerichtet, um einen ausgeglichenen Haushalt zu ermöglichen. Andernfalls wäre die Teilnahme an der Hanseperd gefährdet. Es werden Zahlungszusagen über insgesamt €1.000,00 abgegeben. Frau Ashrafian erhält von Frau Julius eine Liste mit den Namen und Beträgen der Spender. Es wird gebeten, die Überweisungen bis Jahresende vorzunehmen.

Frau v. Kameke regt an, für die Hanseperd bei den Mitgliedern Einnahmequellen zu erschließen, indem man ihnen Mehrwerte offeriert. Frau v. Kameke wird die Sache selbst in die Hand nehmen. Mit den beiden genannten Änderungen (€1.000,00 Einnahmen aus Spenden, dafür Streichung des Einnahmeüberschusses aus einer Prämienschau sowie Berücksichtigung einer Nachzahlung in Höhe von €500,00 aus einer 2011er Rechnung) wird der Haushaltsplan, der sodann mit einem Endbestand von geplant €66,88 abschließt, einstimmig verabschiedet.

Zu Top 12 Verschiedenes

Herr Denart berichtet von Beschlüssen der gerade stattgefundenen WAHO-Konferenz (Embryotransfer und in vitro-Befruchtung).

Frau Petrikat spricht sich dafür aus, dass der Regionalbezirk wieder Distanzritte organisiert. Dafür wird Gut Ludwigsburg ins Auge gefasst. Frau Julius wird sich darum kümmern.

Frau Julius schließt mit Dank an die anwesenden Mitglieder für die rege Beteiligung gegen 21.35 Uhr die Versammlung.

Datum:

Datum: 11.11.2011

Zuchtbezirksvorsitzende
Barbara Julius

gez. Marsian

für das Protokoll
Hermann Marsian